

Mit dem Projektierungsleitfaden Flächenheizung/-kühlung in drei Schritten zur Erneuerung der Wärmeübergabe in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden



Untersuchungen zur energetischen Qualität des Gebäudes hinsichtlich des Wärmebedarfs und Ermittlung der spezifischen Heizlast aus der Heizlastberechnung (DIN EN 12831) des jeweiligen Raumes bzw. des gesamten Gebäudes (Einzelraumlisten) und Übertragung in die Raumliste Wärmeübergabe (Musterraumliste).



Prüfung vor Ort, welche Flächen in Frage kommen und wie diese nutzbar sind; orientierende Leistungsbezüge nach Tabelle Thermische Kennwerte der Flächenheizung/-kühlung sowie der Basis-kennlinie (DIN EN 1264) für Boden-, Wand- und Deckenflächen.



Festlegung der thermisch aktivierten Flächen, deren Bauweise und Systemauswahl; Auslegung der Leistungsbereiche nach spezifischer Leistungs-Kennlinie des Systemherstellers, Leitungsführung und Massenermittlung.



Zusammenfassung der Ergebnisse in einer funktionalen Baubeschreibung als Grundlage zur Angebotserstellung; Koordination der Gewerke Schnittstellen und Bauzeitenplanung, Baubegleitung; technische Dokumentation, Abnahme und Übergabe an den Betreiber.



BAUZEITPLAN, Sanierung Wohnhaus

Gewerk	23 KW	24 KW	25 KW	26 KW	27 KW	28 KW	29 KW	30 KW	31 KW	32 KW	33 KW
1 Dämmung, Erdreich											
2 Asphaltieren											
3 Gerüst											
4 Dacharbeiten											
5 Sonderarbeiten											
6 Stahldecken											
7 Abbrucharbeiten											
8 Deckenbauarbeiten											

Modernisierungskonzept der Wärmeübergabe
inkl. Kostenvoranschlag